

CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

- Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg

CDU-Fraktion • Roermonder Str. 25-27 • 41849 Wassenberg

Geschäftsstelle: Rathaus, EG links
Telefon: 02432 /Internet: www.cdu-wassenberg.deAn den
Bürgermeister der Stadt Wassenberg
Herrn Manfred Winkens

05.07.2012

Neuwahlen Fraktionsvorstand CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 31 Abs. 2, 4 der Geschäftsordnung teilen wir Ihnen mit, dass die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wassenberg am 30.06.2012 ihren geschäftsführenden Vorstand wie folgt neu gewählt hat:

- | | |
|---------------------------------|--------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Karl-Heinz Dohmen |
| 2. stellv. Vorsitzender: | Martin Kliemt |
| 3. Geschäftsführer: | Frank Winkens |

Alle unter 1. bis 3. genannten Personen sind berechtigt für die Fraktion Anträge zu stellen oder sonstige Erklärungen abzugeben.

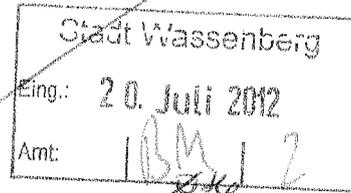
Mit freundlichem Gruß

Karl-Heinz Dohmen
(Fraktionsvorsitzender)

Fraktionsvorstand:	<u>Vorsitzender</u> Karl-Heinz Dohmen Mahrstraße 25 41849 Wassenberg	<u>stv. Vorsitzender</u> RA Martin Kliemt Graf-Gerhard-Str. 13 41849 Wassenberg	<u>Geschäftsführer</u> Frank Winkens Tannenwaldstraße 32a 41849 Wassenberg
Bankverbindung:	Volksbank Erkelenz Hückelhoven Wegberg		
	Konto: 780 125 6010	BLZ: 312 612 82	

Georg Bienen
Am Bleichdamm 2
41849 Wassenberg

Georg Bienen - Am Bleichdamm 2 - 41849 Wassenberg
Herrn Bürgermeister
Manfred Winkens
Roermonder Straße
41849 Wassenberg



Mittwoch, 18. Juli 2012

An den Bürgermeister der Stadt Wassenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aus persönlichen Gründen trete ich aus der Fraktion der Christlich Demokratischen Union im Rat der Stadt Wassenberg aus. Mein Mandat werde ich, bis auf weiteres, zukünftig als parteilos ausüben.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Bienen

A handwritten signature in cursive script that reads 'Bienen'.

Kopie Bei
Kopie Herr Dr. für valid
Pakt...



Stadt Wassenberg
- Herrn Bürgermeister Winkens
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Eing.: 24. Juli 2012
Amt: 104

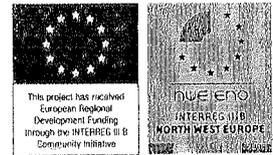
Projektleitung
Stiftung Schloss Dyck
D - 41363 Jüchen
Projektkoordination:
Ingeleore Pohl
Lindemannstrasse 33
D - 44137 Dortmund
Fon: +49 231 / 10 44 64
E-Mail: feedback@eghn.org
Web: www.eghn.eu

„Die echte Entdeckungsreise besteht nicht darin,
neue Landschaften zu suchen,
sondern sie mit anderen Augen zu sehen..“

Marcel Proust (1871 – 1922)

Juli 2012

Willkommen als Partner im EGHN – European Garden Heritage Network



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

im Namen der Stiftung Schloss Dyck, dem Leadpartner des EGHN-Projektes,
möchte ich Sie bzw. die Stadt Wassenberg ganz herzlich als neuen Partner
im „European Garden Heritage Network – EGHN“ begrüßen.



Das Freiraumkonzept als integriertes Handlungskonzept der Stadtsanierung
Wassenberg unter dem Leitbild „Bestehendes in Wert setzen und Neues
entdecken“ bereichert hervorragend die Stilvielfalt und den Erfahrungsschatz
der präsentierten Gärten auf der EGHN-Website unter dem Europäischen
Thema „Grüne Stadtentwicklung“.



Für die Zukunft freuen wir uns auf eine kooperative Zusammenarbeit im
EGHN-Netzwerk und auf einen regen Informations- und Erfahrungsaustausch.

DESIGNPREIS
2009
NOMINIERT

Mit freundlichen Grüßen



Jens Spanjer

Jens Spanjer
Stiftung Schloss Dyck, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur

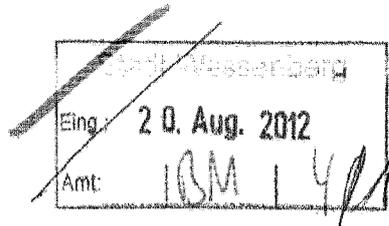
Projekträger „EGHN - European Garden Heritage Network“

Karl Heinz Geiser
Ehrevorsitzender des
Heimatverein Wassenberg e. V.

41849 Wassenberg, 19. August 2012
Lerchenweg 3

Herrn Bürgermeister Winkens und
den Rat der Stadt Wassenberg
Stadtverwaltung

41849 Wassenberg



Betr.: Ausbau des Bergfrieds in Wassenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Stadtverordnete,

aus der Zeitung vom 18. August 2012 entnahm ich, dass im Rahmen der Altstadterneuerung der Stadt Wassenberg der Bergfried im Jahr 2013 ausgebaut werden soll. Dazu wurde ein Entwurf des Architekturbüros Rongen, mit einem Glasaufsatz aus dem Jahr 2008, veröffentlicht.

Wie das beauftragte Planungsbüro Meier-Brandis vor Jahren die Planung für die Altstadterneuerung in mehreren Bauabschnitten in Bürgerversammlungen vorstellte, kam damals schon der Ausbau des Bergfrieds ins Gespräch und in Folge gab es dafür mehrere Vorschläge. Seinerzeit stellte ich schon die Frage was dann mit dem zerlegbaren Stahllichterbaum geschehe, den der Heimatverein während meiner Vorsitzendenzeit zur Advents- und Weihnachtszeit mit Genehmigung der Stadt Wassenberg und des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege in Pulheim, vertreten durch Herrn Dr. Lutz Meyer, wofür der damalige Bürgermeister Manfred Erdweg persönlich bürgte, in einer besonders dafür konstruierten Aufnahmevorrichtung auf dem oberen Plateau aufstellen durfte. Die Antwort lautete: soweit sind wir noch nicht.

Es ist unbestreitbar, dass die bisher ausgeführte Planung ein Gewinn für Wassenberg ist.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der vorerwähnte Stahllichterbaum ausschließlich über Spenden, die ich persönlich für dieses Projekt über den Heimatverein eingeworben habe, finanziert und der **Bürgerschaft der Stadt Wassenberg geschenkt wurde. Bei der Übereignung verpflichtete sich die Stadt Wassenberg schriftlich dem Heimatverein gegenüber jedes Jahr die Aufstellung zur Advents- und Weihnachtszeit auf dem Bergfried und nach dem Ende dieser Zeit den Abbau und die Lagerung vorzunehmen** und darf Sie an die Zustimmung und Begeisterung, die dieses Projekt bis heute auslöst, erinnern.

Bitte bedenken Sie auch, dass eine Verpflichtung und Verantwortung den Spendern gegenüber besteht, die für dieses Anliegen **zweckgebunden** gespendet haben.

Darum meine erneute Frage was geschieht mit dem Stahllichterbaum wenn der Entwurf des Architekturbüros Rongen mit dem Glasaufsatz verwirklicht wird?

Ich bitte meine Frage und die Verpflichtung der Stadt Wassenberg bei Ihren Beratungen einzubeziehen und zu berücksichtigen und wünsche Ihnen gute Beratung und einen für Wassenberg **richtigen** Beschluss.

Mit freundlichen Grüßen

K. H. Geiser

AN/FB4/018/2012

Hermann Thissen
 Lambertusstraße 44
 D-41849 Wassenberg
 thissen.h@web.de

Wassenberg, den 21.08.2012

Hermann Thissen - Lambertusstr. 44 - 41849 Wassenberg

Rat der Stadt Wassenberg
 Bürgermeister Winkens
 Stadtverwaltung

STADT Wassenberg
 Eing.: 22. Aug. 2012
 Amt: 1 BfU 1, 2, 4

Anregung an den Rat der Stadt Wassenberg gem. § 24 GO NW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

alle Vereine, die satzungsgemäß in der Stadt Wassenberg ihren Sitz haben, erhalten eine finanzielle Förderung durch die Stadt Wassenberg (Sockelbetrag 150,00 €).

Diese finanzielle Unterstützung wird unabhängig vom Wohnort der Mitglieder gewährt, d.h. ein Verein erhält derzeit die Förderung, selbst wenn kein einziges Mitglied des Vereins im Stadtgebiet Wassenberg seinen Wohnsitz hat (wie z.B. „Feuerwehrtaucher Kreis Heinsberg e.V.“).

Aus hiesiger Sicht erscheint diese Regelung nicht angemessen. Sofern kein einziges Vereinsmitglied im Stadtgebiet seinen Wohnsitz hat, besteht nahezu in jeglicher Hinsicht keine Veranlassung, das Vereinsgeschehen ins Stadtgebiet Wassenberg zu legen. Mithin finden Aktivitäten, wie z.B. Mitgliederversammlungen, mit den damit einhergehenden Umsätzen, ausschließlich außerhalb des Stadtgebietes statt.

Ich rege daher an, für die hier in Rede stehende Vereinsförderung, neben dem Sitz des Vereins in Wassenberg, auch eine Mindestanforderung von Mitgliedern, deren Wohnsitz im Stadtgebiet Wassenberg liegt, festzulegen, um den Bezug des Vereins zum Stadtgebiet zu vertiefen.

Die Erhebung der betreffenden Daten beim Verein und deren Auswertung erscheint verhältnismäßig.

Ich bitte um weitere Veranlassung.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Thissen

Manfred Sieg

Von: Vera Hartmann
Gesendet: Mittwoch, 29. August 2012 12:31
An: Manfred Sieg (sieg@wassenberg.de)
Betreff: WG: Bergfried-Umbau

Hallo Manfred,
ich habe die E-Mail auch an BM und Herrn Sendke weitergeleitet. Da Herr Kostka auch den Rat anspricht, bekommst Du auch eine Ausfertigung.
LG
Vera Hartmann

Von: Norbert Kostka [<mailto:info@kostka-norbert.de>]
Gesendet: Mittwoch, 29. August 2012 12:16
An: Vera Hartmann
Betreff: Bergfried-Umbau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates Wassenberg,

der Artikel in der RP vom 18. August 2012 veranlasst mich zu dem Thema Bergfried-Umbau Stellung zu nehmen.

Vorausgesetzt die Richtigkeit der Informationen in dem Artikel, möchte ich zwei Aspekte ansprechen.

Zum Ersten: Inhalt des vorgestellten Entwurfs und zum Zweiten: Art des Verfahrens.

1. Mit grossem Respekt für die Arbeit des Architekturbüros Rongen, finde ich dennoch, dass die Lösung dem Gebäude nicht gerecht wird.
Durch den Einzug einfacher Geschossdecken verbaut man den jetzigen Charakter des Raumes und den Kontext der ursprünglichen Nutzung.
Die Lösung des Büros Rongen konnte in meinen Augen nur aus ökonomischen Gründen und durch das Fehlen eines Nutzungskonzeptes entstehen.

Die Stadt Wassenberg veranstaltet seit ein paar Jahren die KunstTage um den Bergfried. In letzten zwei Jahren haben sich Raum- und Objektkünstler mit dem Raum des Turms auseinander gesetzt.
Mit einfachen Gestaltungsgriffen entstanden sehr interessante Raumeindrücke die durch das Publikum und die Presse sehr gut aufgenommen - aber durch die Politik und die Verwaltung kaum wahrgenommen wurden.

Es wäre wünschenswert, dass man die an solchen Projekten Mitwirkenden und Interessierten beteiligen würde.

2. Vor einiger Zeit habe ich schon über die Absichten, den Bergfried umzubauen, gelesen. Damals habe ich auch direkt eine Anfrage bei der Verwaltung gestellt, mich möglicherweise an dem Projekt zu beteiligen.
Die Antwort damals lautete, dass das Bauvorhaben ausgeschrieben wird und dass man mich benachrichtigen würde. Beides ist leider nicht geschehen.

Im Sinne der Qualitätsbewahrung und

mit freundlichen Grüßen

Norbert Kostka



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen

Mitteilungen - Recht und Verfassung ~~Stadt Wassenberg~~

StGB NRW-Mitteilung vom 02.08.2012

Stadt Wassenberg	
Eing.:	- 3. Aug. 2012
Amt:	IBM 12

3

Satzung zur Verkleinerung der Räte

§ 3 Abs. 2 S. 2 KWahlG sieht vor, dass die Gemeinden durch Satzung die Zahl der zu wählenden Vertreter um zwei, vier oder maximal sechs, davon je zur Hälfte in den Wahlbezirken, verringern können. Satz 3 sieht des Weiteren vor, dass bestehende Satzungen bestehen bleiben, sofern sie nicht verändert werden. Etwas anderes gilt nur, wenn die Satzungen zur Verkleinerung der Räte ausdrücklich lediglich für die laufende Wahlperiode oder befristet erlassen wurden.

Bisher sah § 3 Abs. 2 S. 2 KWahlG für die Verkleinerung der Räte eine Frist von spätestens 15 Monaten vor Ablauf der Wahlperiode vor. Mit Gesetz über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen (KWahlZG) wurde die allgemeine Kommunalwahl (ab 2014) mit der Europawahl zusammengelegt mit der Folge, dass die nächste allgemeine Kommunalwahl aller Voraussicht nach im Juni 2014 stattfinden wird. Die Wahlperiode der Räte endet gemäß Artikel 1 Nr. 3 b) KWahlZG mit Ablauf des Monats, in dem die Wahl stattgefunden hat.

Die Frist des § 3 Abs. 2 KWahlG wurde ebenfalls mit Gesetz über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen gemäß Art. 1 Nr. 1 KWahlZG geändert. Abgestellt wird nunmehr auf den Beginn der Wahlperiode. Danach können die Gemeinden und Kreise bis spätestens 45 Monate nach Beginn der Wahlperiode durch Satzung die Verkleinerung der Räte beschließen. Aber auch diese Frist gilt nicht für die laufende Wahlperiode, weil diese durch die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahl mit der Europawahl um vier Monate verkürzt ist. Dementsprechend bestimmt Art. 12 (Inkrafttreten) KWahlZG in Satz 3, dass die neuen Fristen für die laufende Kommunalwahlperiode mit der Maßgabe gelten, dass die dort bestimmten Monatszahlen nochmals um jeweils vier Monate verringert werden.

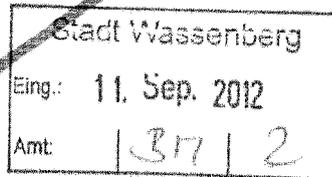
Dies bedeutet, dass die Räte Satzungen zur Verkleinerung ihrer Anzahl gemäß § 3 Abs. 2 S. 2 KWahlG bis spätestens 41 Monate (anstelle von 45 Monaten) nach Beginn der Wahlperiode (21. Oktober 2009) erlassen können, d.h. bis spätestens 21. März 2013.

Das Gesetz über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen kann von StGB NRW-Mitgliedskommunen im StGB NRW-Internet (Mitgliederbereich) unter <http://www.kommunen-in-nrw.de/mitgliederbereich/fachinfoservice/fachgebiete/kategorie/kommunalwahl-2014.html> heruntergeladen werden. Sofern die Ihnen vorliegenden Gesetzessammlungen die neuen Fristen noch nicht vorsehen, sollte dies nicht irritieren. Es gelten für die nächste Kommunalwahl 2014 die im KWahlZG geänderten Fristen. Bitte beachten Sie insbesondere die in Art. 12 vorgesehene Verkürzung der dort genannten Fristen um 4 Monate. So ist z.B. auch die Frist zur Einteilung des Wahlgebiets in Wahlbezirke durch den Wahlausschuss von nunmehr spätestens 52 Monaten nach

Beginn der Wahlperiode für die Kommunalwahl im Jahre 2014 um vier Monate auf 48 Monate verkürzt. Die Einteilung hat damit spätestens bis zum 21. Oktober 2013 zu erfolgen.

Az.: I/2 024-100

© 2012 Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen



SPD Wassenberg
●●●●●● Der Ortsverein

SPD-Ortsverein, Kreuzbuschstr. 29, 41849 Wassenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Wassenberg

M. Winkens

Vorsitzender
Leo Stassny
Kreuzbuschstraße 29
41849 Wassenberg
☎ 02432 5495

E-Mail: leo.stassny@spdwassenberg.de
Homepage: www.spdwassenberg.de

Wassenberg, den 11.09.2012

Antrag auf Einrichtung einer E-Bike-Ladestation

Hiermit beantrage ich, auf dem Roßtorplatz eine Ladestation für Pedelec-Fahrer (pedal electric cycle-driver) zu errichten. Es sind mindestens 3 Ladestationen vorzusehen.

Durch eine derartige Einrichtung wird die Anziehungskraft des innerstädtischen Bereiches besonders für Besucher mit Fahrrädern gestärkt.

Die fahrradfreundliche Stadt Wassenberg gehörte mit zu den Vorreitern für die Benutzung umweltbewusster Fortbewegungsmitteln.

B. Stangier

Geschäftsführerin:
Waltraud Kurth
Rosenthaler Straße 54
41849 Wassenberg
Email: waltraud.kurth@spdwassenberg.de

Kassierer:
Michael Kox
Pletschmühlenstraße 25
41849 Wassenberg
michael.kox@spdwassenberg.de

SPD-Fraktion, Sandstr. 8, 41849 Wassenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Wassenberg
Herrn Manfred Winkens

Stadt Wassenberg	
Eing.:	12. Sep. 2012
Amt:	137 2

Vorsitzender
 Ernst Kluth
 Sandstraße 8
 41849 Wassenberg

E-Mail: ernst.kluth@spdwassenberg.de
 Homepage: www.spdwassenberg.de

Wassenberg, den 12.09.2012

Sitzordnung im Ratssaal

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Winkens,

ich setze Sie darüber in Kenntnis, dass sich der parteilose Stadtverordnete Georg Bienen bis auf weiteres der SPD-Fraktion Wassenberg als Hospitant anschließt. Ich bitte Sie daher, dass der Stadtverordnete Bienen in den Rats- und Ausschusssitzungen einen Sitzplatz zwischen der SPD und den Bündnis 90/Grünen erhält.

Mit freundlichen Grüßen



Ernst Kluth
 Fraktionsvorsitzender

Durchschrift Stadtverordneter Georg Bienen zur Kenntnis

Geschäftsführer:
 Ricardo Poniewas
 Heinrich-Giesen-Straße 54
 41849 Wassenberg
 Email: ricardo.poniewas@spdwassenberg.de

SPD Wassenberg
●●●●●● Die Fraktion

SPD-Fraktion, Sandstr. 8, 41849 Wassenberg

**An den
Bürgermeister der Stadt Wassenberg
Herrn Manfred Winkens**

Vorsitzender
Ernst Kluth
Sandstraße 8
41849 Wassenberg

Stadt Wassenberg
Eing.: 12. Sep. 2012
Amt: | 311 | 2

E-Mail: ernst.kluth@spdwassenberg.de
Homepage: www.spdwassenberg.de

Wassenberg, den 12.09.2012

Antrag der SPD – Fraktion vom 01.07.2010
hier: Bau von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hinsichtlich der am 17.09.2012 stattfindenden Informationsveranstaltung zum Ausbau der Ringstraße, erinnere ich an den SPD – Antrag vom 01.07.2010.

Dementsprechend bitte ich u. a. zur Verkehrswegesicherung der Kindergarten – und Schulkinder, die von der SPD – Fraktion sowie den Anwohnern der Ringstraße, des Mittleren Weges und der Rosenthaler Straße beantragten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in den Kreuzungsbereichen Mittlerer Weg / Ringstraße **und Rosenthaler Straße / Mittlerer Weg** in ihren Planungen zum Ausbau der Ringstraße zu berücksichtigen.

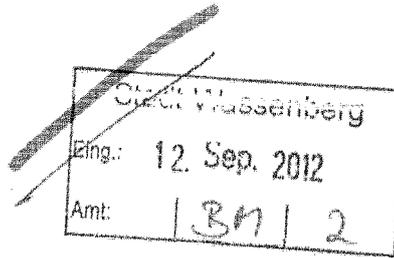
Mit freundlichen Grüßen


Ernst Kluth
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsführer:
Ricardo Poniewas
Heinrich-Giesen-Straße 54
41849 Wassenberg
Email: ricardo.poniewas@spdwassenberg.de

Karl Heinz Geiser
Ehrenvorsitzender des
Heimatverein Wassenberg e. V.

41849 Wassenberg, 12. September 2012
Lerchenweg 3



Herrn Bürgermeister Winkens und
den Rat der Stadt Wassenberg
Stadtverwaltung

41849 Wassenberg

Betr.: Beschluss über die Planungsvergabe für den Um- bzw. Ausbau des Bergfrieds in Wassenberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Stadtverordnete,

im Nachgang zu meinem Schreiben vom 19. August 2012 bitte ich Sie den Beschluss zur Planungsvergabe für den Um- bzw. Ausbau des Bergfrieds in Wassenberg so zu fassen, dass der Stahllichterbaum an seinem jetzigen Standort auf dem Bergfried verbleiben muss. Dieser Standort ist seiner Zeit von und mit dem damaligen Landeskonservator Dr. Lutz Meyer festgelegt worden. Damit entsprechen Sie den vielen Menschen die sich zur Advents- und Weihnachtszeit an dem stimmungsvollen Blick erfreuen, wenn der Lichterbaum weithin sichtbar ins Rurtal leuchtet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'K. H. Geiser'. The signature is written in dark ink and is positioned below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.

Einfach Wanderbar

Wandern Sie mit den Bürgermeistern von Wassenberg (D) und Roerdalen (NL)

Premium-Wanderweg Rode Beek

Sonntag 21. Oktober, Start um 11.30 Uhr

Der Naturpark Schwalm-Nette hat neun Premium-Wanderwege ausgewiesen. Dieses Gütesiegel verleiht das Deutsche Wanderinstitut. Zu den Kriterien gehören das Landschaftsbild, kulturelle Aspekte, Rastmöglichkeiten und die Ausschilderung. Die ausgezeichneten Wege bereichern unsere Region. Die neun wandervollen Routen, die jede für sich, mit ihren charakteristischen Eigenschaften bezaubert. Dabei zeigt uns der Lauf der Schwalm auf natürliche Weise, dass Grenzen nur von Menschen gemacht werden. Denn sowohl die holländische, als auch die deutsche Seite bieten ihre grenzenlosen Reize. Und als Wanderer merkt man sofort, dass es sich hier überall lohnt, die Natur zu beobachten, zu belauschen und auch Düfte wahrzunehmen, die für diese Fauna und Flora typisch sind. Gönnen Sie sich genügend Zeit, um Ihren Wanderweg zu genießen.

Gemeinsam möchten die Vertreter von Wassenberg (D) und Roerdalen (NL) die Premium-Wanderwege erwandern. Wandern Sie mit und erleben Sie am 21. Oktober den Premium-Wanderweg Rode Beek, eine grenzüberschreitende Wanderung durch Roerdalen und Wassenberg. Eine 11,5 km lange Wanderung entlang des niederländischen Nationalparks "de Meinweg", durch das Naturschutzgebiet „De Turfkoelen“, entlang der Rur und dem Rothenbach und genießen Sie die Aussicht auf den Effelder Waldsee, um nur einige Highlights zu nennen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt:

Parkplatz De Kievit (N 51°14'42.35, E °10'46.54)

Herkenbosserweg, Ecke Hooibaan in Roerdalen-Herkenbosch, NL

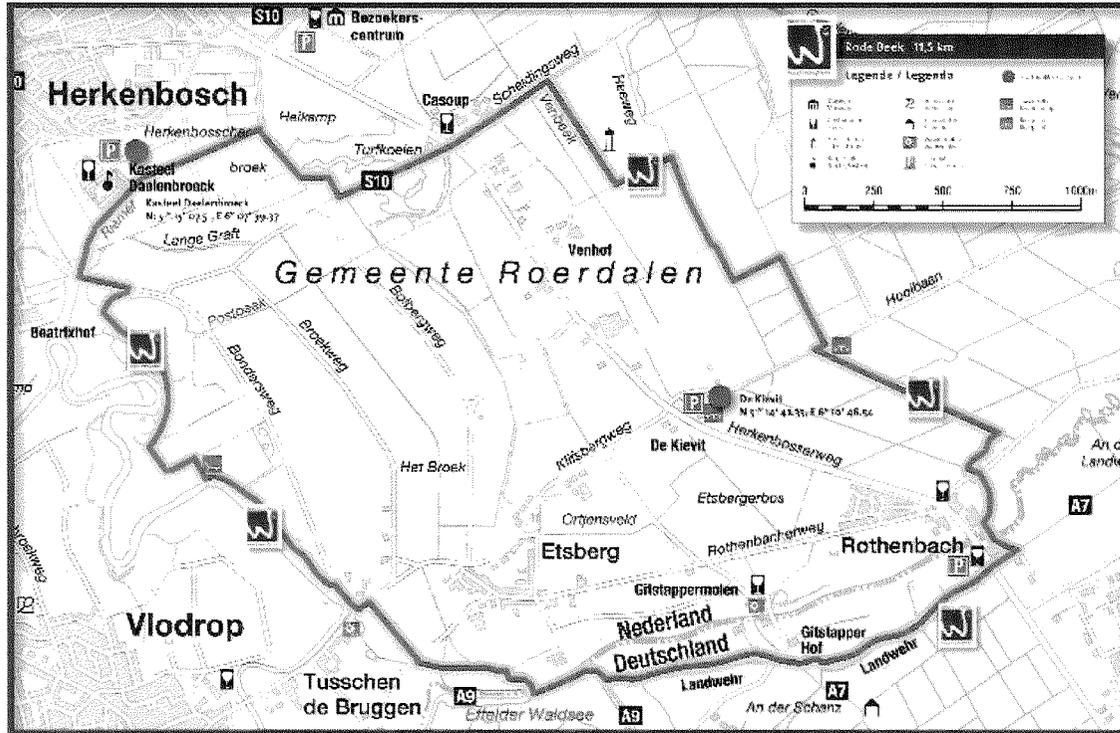
(ca. 1,5 km hinter Rothenbach)

Veranstalter: Stadt Wassenberg, Gemeinde Roerdalen

Nähere Informationen unter www.wassenberg.de oder telefonisch unter 02432-4900603

Einfach Wanderbar

Wandern Sie mit den Bürgermeistern von Wassenberg (D) und Roerdalen (NL)



Premium-Wanderweg Rode Beek

Länge: 11,5 km

Profil: Mittelschwer

Länge: ca. 3 Stunden

Sonntag 21. Oktober, Start um 11.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz De Kievit (N 51°14'42.35, E 6°10'46.54)

Herkenbosserweg, Ecke Hooibaan in Roerdalen, NL

Weitere Infos im Internet unter www.wassenberg.de oder telefonisch unter +49 (0) 2432 – 49 00 603

Stadt Wassenberg
Der Bürgermeister
Fachbereich 3 32 72 00

Wassenberg, den 19. September 2012

A K T E N V E R M E R K

Ratsniederschrift vom 13.09.2012

- zu TOP 3 -

In der Ratssitzung vom 13.09.2012 erkundigte sich der Stadtverordnete Roggen nach dem Sachstand zu seinem Antrag aus März d.J. bezüglich Verkehrssituation an der KiTa „Apfelbaum“ am Neumarkt.

Nach erfolgtem Ortstermin im Mai 2012 mit Vertretern der Einrichtung, der Polizei, des Straßenverkehrsamtes sowie dem Unterzeichner hat das Straßenverkehrsamt zwischenzeitlich einen Entwurf für die Gestaltung der Verkehrsbereiche nach hier vorgelegt, der Gegenstand einer Beratung in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 04.10.2012 sein wird.

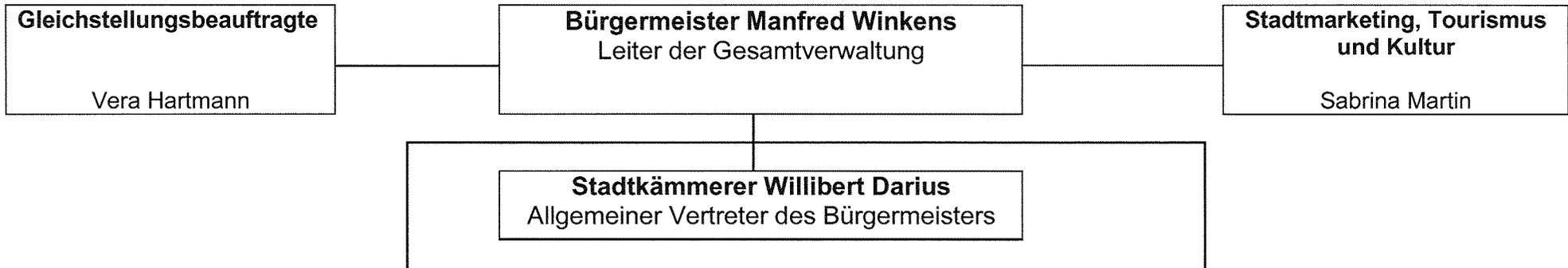
Im Auftrag



Schiefke

Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Wassenberg

Stand: 01.10.2012



Dezernat I Leiter: Bürgermeister Manfred Winkens			Dezernat II Leiter: Stadtkämmerer Willibert Darius	
Fachbereich 1 Personal und Organisation, Schulen und Medien Leiterin: Heike Görtz	Fachbereich 2 Ratsangelegenheiten, Beamtenangelegenheiten, Gebäudemanagement Leiter: Manfred Sieg	Fachbereich 3 Ordnung und Soziales Leiter: Norbert Schiefke	Fachbereich 4 Stadtentwicklung, Bauen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung Leiter: Norbert Sendke	Fachbereich 5 Finanzen Leiter: Stadtkämmerer Willibert Darius

Nachrichtlich: Stadtbetrieb Wassenberg (AöR) Gesamtleitung: Stadtkämmerer Willibert Darius (Vorstand) Dipl.-Betriebswirt Jürgen Oeben (stv. Vorstand)		
Unternehmensbereich I Betriebswirtschaft Bäderbetrieb Leiter: Jürgen Oeben	Unternehmensbereich II Baubetriebshof Leiter: Willi Schellartz	Unternehmensbereich III Tiefbau Leiter: Jürgen Formella

Entwicklungsgesellschaft Stadt Wassenberg GmbH (ESW) Geschäftsführer: Dipl.- Betriebswirt Jürgen Oeben
--

ANLAGE 1/4